

Amtlicher Anzeiger für Deutsch-Ostafrika.

Beilage der „Deutsch-Ostafrikanischen Zeitung.“

Jahrgang 1900.

Geschlossen am 5. April 1900.

No. IV.

Inhalt: Ein Runderlass. — Eine Verfügung. — Bekanntmachung der Kassenverwaltung. — Hochwassernotizen. — Witterungsnachrichten. — Postnachrichten. — Personalien.

J. No. 545 II.

Daressalam, den 31. März 1900.

Runderlass

Nachdem das Kaiserliche Konsulat in Tamatave amtlich mitgeteilt hat, dass die Pest in Tamatave erloschen und die Quarantäne dortselbst seit dem 31. Dezember v. J. aufgehoben ist und das Konsulat Tamatave keinen Platz auf Madagaskar kennt, wo zur Zeit epidemische oder andere ansteckende Krankheiten herrschen, wird der Runderlass vom 16. September 1899 J.-No. 1461 II, soweit es sich auf Madagaskar bezieht, aufgehoben.

Ich bemerke dabei, dass das in demselben Runderlass ausgesprochene Einfuhrverbot gewisser Arten von Waaren aus der Delagoa-Bay bereits durch den Runderlass vom 24. März 1900 J.-No. 509 II aufgehoben ist.

Der Kaiserliche Gouverneur
von Liebert.

J.-No. 1536.

Daressalam, den 30. März 1900.

Verfügung.

1. Bei dem Bezirksamt Kilossa wird mit Eintreffen des zur Uebernahme bestimmten Beamten die Zivilverwaltung eingeführt.

2. Das Bezirksamt wird vorläufig besetzt mit:

- a. dem Bezirksamtsvorsteher: Bezirksamtssekretär Michels,
- b. einem Arzte oder Sanitätsunteroffizier, z. Zt. Oberarzt Dr. Brückner,
- c. einem Hilfsrechnungsbeamten, zugleich Postverwalter: Bureauassistent II. Kl. Stollowsky,
- d. einem Polizei-Unteroffizier: Sergeant Demmel,
- e. einem Schreiber: Schreiber Beyer.

3-5 pp.

6. Der Abmarsch des Bezirksamtssekretärs Michels, des Assistenten II. Kl. Stollowsky und des Schreibers Beyer wird auf den 14. April festgesetzt.

Der Kaiserliche Gouverneur
von Liebert.

J.-No. 1997 I.

Daressalam, den 6. April 1900.

Für die Folge gelten für die Hauptkasse,

sowohl wie für sämtliche Kassen der Küstenstationen

Montag
Mittwoch } Vormittag
Freitag

als Zahltage. Nachmittags sind die Kassen mit Ausnahme für Gehaltszahlungen am letzten bezw. ersten eines jeden Monats stets geschlossen.

Ausserhalb der oben angegebenen Zeit sind Gelder weder anzunehmen noch auszuführen.

Der Kaiserliche Gouverneur
von Liebert.

Hochwasser im Hafen von Daressalam.

Datum.	a.m.	p.m.
8. 4.	10 h 53 m	11 h 29 m
9. 4.	— h — m	0 h 3 m
10. 4.	0 h 38 m	1 h 14 m
11. 4.	1 h 38 m	2 h 8 m
12. 4.	2 h 24 m	2 h 47 m
13. 4.	3 h 4 m	3 h 24 m
14. 4.	3 h 39 m	3 h 57 m

Niedrigwasser im Hafen von Daressalam.

Datum.	a.m.	p.m.
8. 4.	4 h 35 m	5 h 11 m
9. 4.	5 h 45 m	6 h 21 m
10. 4.	6 h 56 m	7 h 30 m
11. 4.	7 h 53 m	8 h 23 m
12. 4.	8 h 36 m	8 h 59 m
13. 4.	9 h 14 m	9 h 34 m
14. 4.	9 h 48 m	10 h 6 m

Erstes Mond-Viertel 2 h 27 m a. m.

Daressalam, den 28. März.

In Muhesa ist am 12. d. Mts. eine Postagentur eröffnet worden, die sich mit dem Verkaufe von Postwerthzeichen und der Annahme, Absendung und Ausgabe von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefsendungen befasst. Verwalter der Postagentur ist der Spediteur Zschaetzsch in Muhesa.

Fleischer.

Witterungs-Nachrichten.

Datum	Auf 0° Normalschwere u. Meeresniveau reduzierter Barometerstand in Millimetern			Temperatur nach Celsius.					Maximum der Sonnenstrahlungstemperatur nach Celsius.	Relative Feuchtigkeit in Prozent.			Regenmenge in Millimetern
	7 a.	2 p.	9 p.	7 a.	2 p.	9 p.	Maxim.	Minim.		7 a.	2 p.	9 p.	
26. 3.	61,4	60,2	62,8	23,8	28,2	26,8	28,4	22,3	55,1	90	74	86	1,0
27. 3.	62,4	61,2	62,2	24,6	29,8	28,0	29,9	23,6	60,5	88	57	89	
28. 3.	60,2	59,8	60,0	24,0	27,6	27,5	30,5	23,6	58,7	91	42	90	1,2
29. 3.	60,1	57,2	58,0	24,0	29,2	27,0	30,3	22,9	60,3	92	51	87	
30. 3.	57,4	56,3	58,0	25,2	29,9	26,8	30,9	23,7	64,3	90	63	89	
31. 3.	60,3	59,1	60,0	25,0	28,9	26,8	31,4	24,0	58,7	87	56	89	
1. 4.	60,7	58,3	59,8	24,6	28,6	27,2	30,8	23,4	57,4	90	34	88	17,3

Wind vorwiegend aus W. u. SW. Abends still und kühle Nächte.

Postnachrichten für Monat April 1900.

Datum	Bezeichnung der Beförderungsgelegenheiten.	Bemerkungen.
3.	Abfahrt eines Gouv.-Dampfers nach den Nordstationen.	
5.	Ankunft eines D.-O.-A.-L.-Dampfers aus Bombay über Zanzibar und die Nordstationen und Weiterfahrt desselben nach Zanzibar.	
6.	Abfahrt des R.-P.-D. „Reichstag“ nach Europa.	
8.	„ „ „ von Zanzibar nach Europa.	
9.	„ „ eines D.-O.-A.-L.-Dampfers nach den Südstationen und Ibo.	
10.	„ „ eines Gouv.-Dampfers nach den Südstationen.	
14.	Ankunft der englischen Post aus Europa.	in Zanzibar.
17.	„ der R.-P.-D. „Herzog“ aus Europa.	
17.	Abfahrt eines D.-O.-A.-L.-Dampfers über Bagamoyo, Zanzibar, Saadani, Pangani, Tanga nach Bombay.	
19.	„ der englischen Post nach Europa.	von Zanzibar.
19.	„ eines Gouv.-Dampfers nach den Nordstationen.	
21.	„ des R.-P.-D. „König“ nach Europa.	
26.	„ eines Gouv.-Dampfers mit französischer Post nach Zanzibar.	
27.	„ der französischen Post nach Europa.	von Zanzibar.
28.	Ankunft der französischen Post aus Europa.	in Zanzibar.
30.	Abfahrt eines Gouv.-Dampfers nach den Südstationen.	

Die Fahrt des R.-P.-D. „Bundesrath“, der fahrplanmässig am 4. April von Europa hier ankommen sollte, fällt aus

Personal-Nachrichten.

Steuermann Neumüller übernimmt die Führung der „Ulanga“, Steuermann Stiehler kehrt nach hier zurück, Steuermann Stampf übernimmt die Führung der „Kingani.“

Der Hilfsbeamte Wendt ist mit „Wami“ von Mohorro hier angekommen.

Leutnant Abel wird von Kilossa nach hier, Zahlmeister-Aspirant Klinkert nach Mpapua und Unteroffizier Hoenicke nach Kisaki versetzt.

Zum Bezirksamt Daressalam tritt der Sekretär Bürkardt der sich z. Z. auf dem Marsche von Langenburg nach hier befindet.

Landrentmeister Reich ist tropendienstunfähig und kehrt nicht mehr nach hier zurück.

Dem Bureaugehülfen Stollowsky ist der Titel Bureau-Assistent II. verliehen.

Mr. Hollis, früherer Distrikt-Offizier in Taveta ist zum Grossbritannien. Viceconsul für den nach England zurückgekehrten Mr. Dundas vorgesehen.

Für den zur Entlassung kommenden Leuchthurmwärter Scholl wird der Wärter Kretschmar zum Leuchthurm Ulenge versetzt.

Zollamtsassistent I. Kl. Benze ist nach Pangani zur Uebernahme des dortigen Zollamts I. Kl. versetzt.

Sekretär Schwarze ist von Pangani nach Bagamoyo versetzt, um das dortige Hauptzollamt zu übernehmen.

Mit R.-P.-D. „Reichstag“ kehren nach Deutschland zurück:

Oberstabsarzt I. Cl. Dr. Becker, Bezirksamtmann Meyer, Oberleutnant Freiherr v. Reitzenstein, Gouvernem.-Sekretär Seitz, Katastergehülfe Leopold, Bureauassistent I. Kl. Werner, Werkstätten-Vorsteher Spenker, Vermessungs-Gehülfe Sarnowsky.

Bekanntmachung.

Vom 1. April ab treten einige Aenderungen im Brief-Posttarif ein. Danach werden von diesem Zeitpunkt ab für Briefsendungen folgende Taxen erhoben:

	Im Verkehr innerhalb des Schutzgebiets, mit Deutschland und den deutschen Schutzgebieten:	Im Verkehr mit allen übrigen Ländern:	
Für Briefe.	bis 20 g (bisher 15 g)	10 Pfg.	
	über 20 bis 250 g	20 „	
Für Postkarten.	einfach	5 Pfg.	
	mit Antwort	10 „	
Für Drucksachen.	bis 50 g	3 Pfg.	
	über 50 g bis 100 g	5 „	
	„ 100 g „ 250 g	10 „	
	„ 250 g „ 500 g	20 „	
	„ 500 g „ 1 kg	30 „	
	„ 1 kg „ 2 kg	60 „	
Für Geschäftspapiere.	bis 250 g	(bisher nicht zulässig) 10 Pfg.	
	über 250 g bis 500 g		20 „
	„ 500 g „ 1 kg		30 „
	„ 1 kg „ 2 kg		60 „
Für Waarenproben.	bis 250 g	10 Pfg.	
	über 250 bis 350 g	20 „	

Das Porto für Postpakete nach und aus Deutschland über Neapel ist ermässigt worden und beträgt künftig

bis 1 kg 2 Mk. 40 Pfg. (bisher 3 Mk. 20 Pfg.)

über 1 bis 5 kg 3 Mk. 20 Pfg. (wie bisher).

Das Packetporto für den Weg über Hamburg beträgt unverändert:

bis 1 kg 1 Mk. 60 Pfg.

über 1 bis 5 kg 2 Mk. 40 Pfg.

über 5 bis 10 kg. 4 Mk. 40. Pfg. (dazu deutsches Packetporto ab Hamburg).

Kaiserliches Postamt.

Fleischer.